

Ennstaler Künstler in Wien

SCHLADMING/WIEN Von 4. bis 21. November präsentiert der Schladminger Herbert Bauer gemeinsam mit seinen beiden „Biennale Austria“-Künstlerkollegen Liesbeth van Ginneken (Niederlande) und Edeltrude Arleitner (Österreich) neue Arbeiten in der vom jordanischen Künstler Abd A. Masoud geführten „Rearte Gallery“ in Wien.

Die österreichische Bildhauerin Edeltrude Arleitner arbeitet mit den Materialien Eisen, Stahl, Wachs, Ton, Holz, Keramik und Silikat. Sie sucht in ihrem Schaffen immer wieder neue Wege und Ausdrucksformen und bringt Zeitgenössisches und Innovatives in ihre Arbeiten ein, wenngleich die Themenschwerpunkte „Mensch – Dualität – soziales Umfeld“ oft erkennbar sind. Die Farbigkeit ihrer Objekte ist eher zurückhaltend. Weiß, Schwarz und erdige Naturtöne herrschen vor.

Ganz der „Macht der Farbe“ hat sich der Schladminger Maler und Grafiker Herbert Bauer in seinem Zyklus „Phantastische Traumwelt“ hingege-

ben. Seine Traumwelten spiegeln zeitlose Themen der menschlichen Existenz wider. Inspiriert von Friedensreich Hundertwasser hat ihn Farbe nie losgelassen, wobei die Farbe Blau eine übergeordnete Rolle spielt. Vom tiefsten Schwarzblau bis zum hellsten Türkis, Blau in allen Schattierungen schafft Bewegung, Räume, unendliche Welten. Der Kreis bildet das zentrale Thema oft gefüllt mit Kuben, Quadraten, Rechtecken oder Dreiecken und in Farben geordnet. Gebilde aus Kreisen zeigen Wünsche, Gedanken und Visionen auf und lassen erotische Phantasien oder Weltuntergangsszenarien entstehen.

Die Belgisch-Niederländische Künstlerin Liesbeth van Ginneken verwendet in ihren Bildern gerne „Gegenstände des Alltags“, um mit Ironie und messerscharfem Blick menschliche Charakterzüge und gesellschaftliche Verhaltensweisen aufzuzeigen. Die Serie „Oral pleasures“ zeigt in Metaphern die Schwierigkeiten der Tugend mit den Freuden des Lebens.



Für den freischaffenden Schladminger Künstler Herbert Bauer spielt die Farbe Blau eine übergeordnete Rolle